



**Stadt
Wien**

Umweltschutz



PRESSEINFORMATION

199 Spatzen-WGs gefunden!

BirdLife Österreich und MA22 präsentieren die Ergebnisse der ersten Wiener Spatzenzählung

Wien, 18.11.2020 - **Da die Spatzen vor allem bei regnerischem Wetter oft gut verborgen und unauffällig sind und sich lieber bei Sonnenschein aus ihrem Versteck wagen, war die Zählung im regenreichen Oktober gar nicht so einfach. „Umso mehr freut uns, dass in dieser kurzen Zeit nicht weniger als 2.808 Haussperlinge und 621 Feldsperlinge aus insgesamt 199 Spatzen-WGs gemeldet wurden!“ so Josef Mikocki, Projektverantwortlicher der MA 22.**

Die Woche vom 12. bis 18. Oktober ernannten BirdLife Österreich und die Stadt Wien – Umweltschutz zur herbstlichen Spatzen-Aktionswoche: Alle Wienerinnen und Wiener waren aufgerufen, Spatzen-WGs zu melden und die Aufenthaltsorte der ebenso beliebten wie frechen Spatzen zu verraten. Denn im Herbst pfeifen die Spatzen nicht von den Dächern, sondern aus den Büschen.

Spatzen lieben Außenbezirke – Haussperling voran

Im dicht verbauten Stadtgebiet ist es inzwischen schwierig, Spatzen zu finden, denn hier sind sie auf die wenigen geeigneten Parks und Grünflächen angewiesen. „Besonders wichtig für die herbstlichen Spatzentrupps sind die grünraumreichen Außenbezirke außerhalb des Gürtels“, meldet Eva Karner-Ranner, Projektverantwortliche von BirdLife Österreich.

Überaus eifrig wurde aus Simmering und Donaustadt gemeldet: 517 Haussperlinge und 146 Feldsperlinge fielen aufmerksamen Spatzenfreunden im 11. Bezirk und 475 Haus- und 128 Feldsperlinge im 22. Bezirk auf. Aber auch im Westen und Süden Wiens, im 13., 14., 15. und 23. Bezirk, konnten viele WGs entdeckt werden.

Der Haussperling erreichte in allen Bezirken die klare Mehrheit, größere Anteile von gemeldeten Feldsperlingen konnten nur in den Flächenbezirken Floridsdorf und Liesing festgestellt werden (21. Bezirk: 47%, 23. Bezirk: 41 %).

Durchschnittlich wurden die Haussperlingstrupps auf knapp 20 Vögel geschätzt, Feldsperlinge sind im Schnitt in kleineren Gruppen mit 12 Vögeln unterwegs. **Details zu den Zählergebnissen nach Bezirken gliedert in beigefügter Tabelle 1.**

Wichtige Büsche und Hecken

„Eindeutig konnte unsere Spatzenzählung die hohe Bedeutung von Gebüsch und Hecken für die geselligen Vögel nachweisen“, freut sich Karner-Ranner. Drei Viertel aller Hausspatzen-WGs hatten dort ihren Tageseinstand (73 %), nur wenige hielten sich in Bäumen (8%) und in Kletterpflanzen (6 %) auf. Für den Feldsperling verhält es sich ähnlich, auch wenn Bäume für ihn eine deutlich größere Rolle spielen als für den Haussperling (15 %).

„Für ein gutes Spatzenleben braucht es Grünflächen mit dichten Hecken und Büschen. Wir hoffen, dass wir mit unserer Aktion viele Hausverwaltungen, Gartenbesitzer und Grünraumgestalter davon überzeugen können, diese wichtigen grünen Inseln für die Spatzen zu erhalten!“, so die Expertin.

Spatzen-WGs weiter melden!

Auch nach dem Schwerpunktzeitraum im Oktober bleibt die Spatzenmeldeseite weiter geöffnet und jede Meldung ist willkommen! „Melden Sie uns ganz einfach auf www.birdlife.at/page/vogelwelt-wien Ihre Spatzentrupps! Wir sind gespannt, wo Sie noch weitere WGs entdecken!“, rufen Josef Mikocki und Eva Karner-Ranner auf. Jede Melderin und jeder Melder erhält per Post eine kleine Überraschung als Dankeschön für die Mitarbeit.

So unterscheiden Sie Haus- und Feldsperling

Hausperlings-Männchen erkennen Sie am grauen Scheitel, das Weibchen am auffällig beigen Überaugenstreif. Feldsperlinge sind durch einen kastanienbraunen Scheitel und einen schwarzen Wangenfleck gekennzeichnet, Männchen und Weibchen sind gleich gefärbt – nähere Hinweise zur Unterscheidung sowie weitere Informationen finden Sie auf der Meldeseite www.birdlife.at/page/vogelwelt-wien

Tabelle 1: Meldungen Von Hausperlingen und Feldsperlingen nach Wiener Bezirken gegliedert

Bezirk	Hausperling-WGs	Gesamtzahl Hausperlinge	Feldsperling-WGs	Gesamtzahl Feldsperlinge
1 Innere Stadt	8	80	0	0
2 Leopoldstadt	9	134	2	12
3 Landstraße	2	55	0	0
4 Wieden	0	0	0	0
5 Margareten	2	60	0	0
6 Mariahilf	1	40	0	0
7 Neubau	1	10	0	0
8 Josefstadt	2	7	0	0
9 Alsergrund	0	0	0	0
10 Favoriten	4	55	2	11
11 Simmering	30	517	13	146
12 Meidling	2	26	0	0
13 Hietzing	10	162	2	11
14 Penzing	9	198	1	10
15 Rudolfsheim-Fünfhaus	8	210	1	4
16 Ottakring	2	26	3	14
17 Hernals	5	91	1	7
18 Währing	6	125	0	0
19 Döbling	7	134	2	39
20 Brigittenau	4	95	0	0
21 Floridsdorf	9	121	8	108
22 Donaustadt	19	475	7	128
23 Liesing	7	187	10	131

Die Kartierung der Spatzen-WGs ist Teil des Projektes „Auf der Suche nach Spatz und Specht im öffentlichen Raum“ von BirdLife Österreich und Stadt Wien - Umweltschutz, das im nächsten Frühling auch die Sperlings-Brutbestände umfassen wird und damit die Bedeutung von Mauernischen oder ähnlichen Strukturen für die gebäudebrütenden Spatzen herausarbeiten soll.

Beigefügte Fotos stehen Ihnen bei Angabe des angeführten Fotoautors © und im Zusammenhang mit dieser Aussendung zur Verfügung.

Weitere Materialien im Pressedownloadbereich: <https://www.birdlife.at/page/presse>

Rückfragehinweise:

Dr. Susanne Schreiner, Pressesprecherin BirdLife Österreich

Mobil: +43 (0) 699 181 555 65

susanne.schreiner@birdlife.at

www.birdlife.at

Barbara Reinwein, Stadt Wien - Umweltschutz

Telefon: 01 4000 73433

barbara.reinwein@wien.gv.at

www.umweltschutz.wien.at